

universitätslehrgang

Palliative*Care*

Hildegard Teuschl-Preis

für wissenschaftliche Leistungen
und innovative Projekte
in Hospiz und Palliative Care



PARACELSUS
MEDIZINISCHE PRIVATUNIVERSITÄT

HOSPIZ
ÖSTERREICH
Hospiz- und Palliative Care

ST. VIRGIL
SALZBURG

Mag.^a Sr. Hildegard Teuschl CS, Pionierin der österreichischen Hospiz- und Palliativbewegung, war über 20 Jahre engagiert für schwerkranke und sterbende Menschen in Österreich. Sie war Ehrenpräsidentin und langjährige Vorsitzende des Dachverbandes Hospiz Österreich und ist am 18. Februar 2009 verstorben.

Mag.^a Sr. Hildegard Teuschl CS, geboren am 3. September 1937 wuchs als älteste von drei Geschwistern in Wien auf. Nach dem Lehramtsstudium trat sie 1962 in die Caritas Socialis ein. Hildegard Burjans Glaubensweg und Sozialengagement waren ihr beispielgebend. Mag.^a Sr. Hildegard Teuschl CS war von 1966 bis 1998 Direktorin des Caritas-Ausbildungszentrum für Sozialberufe in Wien, Seegasse. Sie vereinte in ihrer Person eine große Denkerin, eine geniale, innovative Praktikerin und war eine Frau mit einem großen Herzen. Als Leiterin des Caritas-Ausbildungszentrums gründete sie zahlreiche Ausbildungszweige (u.a. die Fachschule für Sozialberufe, für Altdienstleistungen, Lehrgänge für Behindertenarbeit, die Lehranstalt für Heilpädagogische Berufe und Lehrgänge für Leitungsfunktionen in der Sozialarbeit), die sie auf Bundesebene verbreitete und vernetzte. 1987 begann sie mit dem Auf- und Ausbau der Hospizbewegung in Österreich.

Hildegard Teuschl-Preis 2020

für wissenschaftliche Leistungen und innovative Projekte
in Hospiz und Palliative Care

Hildegard Teuschl-Preis

Ziel

Der Universitätslehrgang Palliative Care (Kooperation von Paracelsus Medizinischer Privatuniversität, Dachverband Hospiz Österreich und St. Virgil Salzburg) verleiht alle zwei Jahre einen Preis für wissenschaftliche Leistungen und innovative Projekte in Hospizarbeit und Palliative Care. Maßstab für die Zuerkennung eines Preises sind außerordentliche Leistungen in Form einer wissenschaftlichen Arbeit bzw. in Form eines konzipierten oder realisierten innovativen Projekts im Bereich Hospiz und Palliative Care.

Zielgruppe

Teilnahmeberechtigt sind alle Studierenden und Absolvent/innen eines Universitätslehrgangs Palliative Care in Österreich und Mitarbeiter/innen in Einrichtungen, die Mitglieder im Dachverband Hospiz Österreich sind.

Einreichung

Die Bewerbungen sind mittels Formular (elektronisch) einzureichen.

www.hildegard-teuschl-preis.at

Bewerbungszeitraum

Das Formular und die entsprechenden Unterlagen müssen bis spätestens **Freitag, 25. September 2020** eingelangt sein.

Hildegard Teuschl-Preis 2020

für wissenschaftliche Leistungen und innovative Projekte
in Hospiz und Palliative Care

Jury

Der Jury des Jahres 2020 gehören an:

Dr. phil. Karl W. Bitschnau, MAS, Leiter Hospiz Vorarlberg, Vizepräsident im Dachverband Hospiz Österreich, Mitglied im EAPC Vorstand

Prim. Univ. Prof. Dr. Johannes Gobertus Meran, Abteilungsvorstand Krankenhaus der Barmherzigen Brüder, Wien, FA für Innere Medizin und für Hämato-Onkologie

Dr. Patrick Schuchter, MPH, Philosoph, Krankenpfleger, Gesundheitswissenschaftler, stv. Leiter des Bereichs Palliative Care am Kardinal König Haus und wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Universität Graz

Mag.^a Karin Weiler CS, Bereichsleitung Werte Sozial Pastorale Dienste und Ehrenamt, Caritas Socialis

Die oben definierten Einreichungen bilden die Grundlage für die Beurteilung durch die Jury. Erscheint keine Einreichung preiswürdig, wird kein Preis verliehen.

Dotierung

Der Preis ist mit insgesamt EUR 6.000,00 dotiert: Vergeben wird ein 1. Preis (EUR 3.000,00), gespendet von Frau Maja Dornier, Lindau (D), ein 2. Preis (EUR 2.000,00) und ein 3. Preis (EUR 1.000,00).

Verleihung

Die Verleihung der Preise 2020 erfolgt im Rahmen der Masterfeier Palliative Care am **Freitag, 6. November 2020** in St. Virgil Salzburg.

Kontakt

Doris Schlömmner, MMSc, Studiengangsleitung
Tel: +43-699 12420102
doris.schloemmer@pmu.ac.at

Information und Formular Download unter
www.hildegard-teuschl-preis.at

Über 15 Jahre war **Mag.^a Sr. Hildegard Teuschl CS** Vorsitzende des Dachverbandes Hospiz Österreich, an deren Gründung sie federführend mitgewirkt hatte.

Aus ihrer Initiative entstanden in ganz Österreich Lebens-, Sterbe- und Trauerbegleitungslehrgänge, sie entwickelte das Curriculum für Palliativ-Basislehrgänge, die mittlerweile ebenfalls in ganz Österreich und darüber hinaus angeboten werden. Der Universitätslehrgang Palliative Care wurde von ihr mit aufgebaut und geleitet. Sie brachte unermüdlich die Anliegen der Hospizbewegung in die Politik ein und engagierte sich u.a. erfolgreich für die Familienhospizkarenz und für die Patientenverfügung. Ein wichtiger Meilenstein war die Parlamentarische Enquete im Mai 2001, bei der sich alle österreichischen Parteien für die Hospiz und Palliative Care und gegen aktive Sterbehilfe aussprachen. Ihrem Einsatz ist es zu verdanken, dass in allen Bundesländern Hospiz- und Palliative Care-Initiativen umgesetzt wurden.

Im Jahr 2013 wurde erstmalig der Hildegard Teuschl Preis für wissenschaftliche Leistungen und innovative Projekte in Hospiz und Palliative Care vergeben.



Mag.ª Sr. Hildegard Teuschl CS

„Mag.ª Sr. Hildegard Teuschl CS hat pionierhaft ein Fundament für die Hospizarbeit gelegt. Dass es in allen Bundesländern eine aktive Hospiz- und Palliativbewegung gibt, dass ein Netzwerk aus ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/innen besteht und dass zahlreiche Aus- und Weiterbildungen in Palliative Care angeboten werden, ist ihr zu verdanken.“

*(Waltraud Klasnic, Präsidentin
Dachverband Hospiz Österreich)*